Copyright: Melk, Benediktinerstift

Wann si das hort so wirt sy dann vallen auff dy
erd für todt vnd mag weder geredn noch dy augn
aufftuen vnd all ir frewnt mit ir O wie grosser
smerczn wie mag man jn hallt gedenkhen vnd
dann so hebt man sey auf vnd weyst si zu irem
sun vnd stetleich wainet sy durich dy stat ierusale
vnd spricht we mer wo ist mein aller liebster sun
wo pist mein aller liebstes chind wo wirt ich
dich vindn O aller liebster wer hat dich gefangen
Warumb haben sy dich mer genume du aller
guetigister Dew vnd solicher geleichn vnd vil
mer ding dy pewegn vnd perurn dy herczn
der horundn halt der vngelaubign zu mitleidung
Aber dar nach wann sy irn sun siecht also gepei
nigtn vnd gepundn vnd von menschn vsmecht
vnd sich mit ausrdundn vnd er d herr siecht sey
auf der erd ligen halbn tod. Vnd ir swester vnd dy
anderen dy mit ir chomen was. Wessestu wie dann
smerczn sey gewesn pedenthalbn Denkh ob du mugst
gehabn ain alls grosse pitterchait ist das du hast ein
guetige sel vnd sprich O lieber ihesu guetig herr
suezzer junger suerbar alberg vnd vberall wirt dir
gemert der smerczn Wann dein smerczn deiner
muetar wiestu dir sehen alls den dein Was
aber dann dy mueter hab mugn gesprechn zu dem
sun das gedenkh vnd ist lang da von zu gedenkhn
einer andachtigen sel Mich zimpt all dy habn
gesehen ein alls grozz leidn si habn gesprochen
O wye wee ist der frawn es hat mein gesehen
grosseren smerczn Darnach ward er gesandt zum
herodes vnd ward ein grosser zuelauff des volkhs
dew ym volgatn O mein fraw wie gestu od